

Pressemitteilung

Exportförderung wird Chefsache im BMLEH

VDF sieht wichtigen Impuls von Minister Rainer für neue Absatzmärkte

Bonn, 10.12.2025 – Der Verband der Fleischwirtschaft e.V. begrüßt die heute vorgestellte Exportstrategie des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) als entscheidenden Schritt zur Erschließung neuer Absatzmärkte. „Es ist gut und wichtig, dass Bundesminister Rainer das Thema zur Chefsache macht“, betont VDF-Hauptgeschäftsführer Steffen Reiter. „Unsere Branche braucht neue Exportmärkte, um Wertschöpfung in Deutschland zu sichern, wieder wettbewerbsfähig gegenüber unseren europäischen Nachbarn zu werden und den Tierhaltungsstandort Deutschland zu stärken“.

Kernpunkte der neuen Strategie des BMLEH sind die Einrichtung eines Drittland-Chief-Veterinary-Officers, eine engere Kooperation mit der Wirtschaft bei der Markterschließung sowie eine Stärkung der Exportunterstützung durch BMLEH-Referenten an deutschen Auslandsvertretungen.

Der Handlungsbedarf bleibt groß: Zahlreiche wichtige Märkte sind weiterhin für Fleisch und Fleischerzeugnisse aus Deutschland gesperrt. „Die neue Exportstrategie stellt die Weichen richtig, um Veterinärverhandlungen zu beschleunigen und bestehende Markthindernisse abzubauen. Wir stehen für eine enge Zusammenarbeit bereit“, so Reiter. Allein durch die Exportsperrern infolge der Afrikanischen Schweinepest 2020 verliert die Branche jährlich mehr als eine Milliarde Euro an Exporterlösen.

Medienkontakt:

Verband der Fleischwirtschaft e.V.
Adenauerallee 118
53113 Bonn
Ansprechpartner: Steffen Reiter
Telefon: 0228 / 914 240
E-Mail: info@v-d-f.de